FRAUEN SCHAFFEN FRIEDEN

Dr. Christine Schweitzer und die belarusische Aktivistin Olga Karatsch Einsatz für Menschen- und Bürgerrechte und Demokratie in Belarus



Aktivistinnen in Belarus

Seit langem setzen sich Menschen in Belarus für Demokratisierung und Bürgerrechte ein. Frauen spielen in der Bewegung eine aktive Rolle, wie die heutigen Oppositionsführerinnen und das Beispiel der Organisation »Unser Haus« (Nasch Dom) zeigen. Frauen sind dabei besonderen Formen der Repression ausgesetzt - ihnen drohen bei Festnahmen sexuelle Übergriffe und Vergewaltigung, Eine besondere Bedrohung ist, dass der Staat Aktivist*innen das Sorgerecht für ihre Kinder nimmt, was viele Frauen ins Exil gezwungen hat. In der Veranstaltung soll es u.a. um die Rolle der Zivilgesellschaft in der gegenwärtigen Situation in Belarus gehen und was wir aus dem Ausland tun können.

Olga Karatsch und Dr. Christine Schweitzer

Olga Karatsch (Ольга Карач) ist Gründerin und Präsidentin der belarusischen Bürgerrechtsorganisation »Nasch Dom« | Haш Дом (»Unser Haus«). »Nasch Dom« setzt sich für Demokratisierung, Schutz von Menschenrechten und gewaltfreie Konfliktaustragung ein. Die frühere Politikerin und Lehrerin wirkt heute von Vilnius aus und ist neben der Leitung von »Unser Haus« vor allem als Publizistin tätig. Ein Interview mit Olga Karatsch wird während der Veranstaltung als Video eingespielt. Dr. Christine Schweitzer ist Geschäftsführerin beim Bund für Soziale Verteidigung (BSV). Der BSV unterstützt seit über 15 Jahren die Arbeit von »Nasch Dom« durch Beratung und Öffentlichkeitsarbeit.

Teilnahmeinfos

Für die Veranstaltung ist wegen der Hygienevorschriften eine Anmeldung erforderlich. E-Mail: frieden@bistum-mainz.de | Tel.: 06131 253263 Bei pandemiebedingten Problemen wird die Veranstaltung online angeboten.

Veranstalter









